

# WIR

wie WIRtschaft

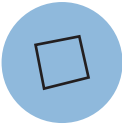
## REZEPT – DAS KANN ICH TUN

# Bei solidarischer Landwirtschaft mitmachen (SoLaWi)

Dauer  
ca. 1-2 Std.  
wöchentl.



Level  
Mittel



Menge  
2 Pers. /  
2 Gruppen



## ZUTATEN

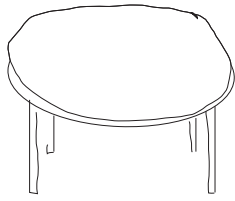
- \* Lust auf praktisches Ausprobieren der WIRtschaft
- \* Lust auf Kochen & gutes Essen
- \* Regelmäßigkeit
- \* Lust auf Mithelfen und Mitdenken in einer Land-  
WIRtschaft

Ja..., ist ja alles ganz schön und nett – aber wo gibt es das andere WIRtschaften live und in Farbe?!? Ich meine wirklich anders! Anders organisiert, anders finanziert, und obendrein noch öko-sozial?

You won't believe it – das gibt es, und sicher ganz in Ihrer Nähe! Wer ganz praktisch und bodenständig loslegen möchte, liegt mit dem Einstieg in die Solidarische Landwirtschaft genau richtig! In einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) wechselt man von der Rolle des Konsumenten in die Rolle des „Ernteteilers“, und übernimmt Verantwortung für eine LandWIRtschaft. Man bezahlt einen gemeinsam vereinbarten Monatsbeitrag (dieser wird meist für das kommende Jahr festgelegt) und bekommt dafür das, was gerade wächst. Die Ernte eines Hofes (oder mehrerer Höfe) wird zu gleichen Teilen auf alle SoLaWi-Mitglieder aufgeteilt. So erhält man wöchentlich eine mehr als reichliche Portion mit frischem, saisonalem und regionalem Bio-Gemüse an eine der zahlreichen Verteilstationen geliefert – und das in einer Qualität wie fast nirgendwo sonst. Die Landwirt:innen erhalten einen festen Beitrag – unabhängig von Ernteaufträgen etc. Sie müssen sich nicht am Markt verkaufen und können so ganz anders mit Tieren, Pflanzen und dem Boden umgehen.

Zusätzlich lernt man „seinen“ Hof hautnah kennen, denn es werden immer wieder helfende Hände gebraucht, die z.B. Ernten oder Gemüse ausfahren.

WWW.WIR-TSCHAFT.JETZT  
KONTAKT@WIR-TSCHAFT.JETZT



# WIR

wie WIRtschaft

Bei Solidarischer Landwirtschaft werden die Lebensmittel also nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen, durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von den Verbraucher:innen mit organisiert und finanziert wird.

Hier kann man eine SoLaWi in der Nähe finden:

[solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/auflistung/solawis](https://solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/auflistung/solawis)

Weitere Infos gibt es beim Netzwerk Solidarische Landwirtschaft:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite](https://www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite)

Filme:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/mediathek/filme](https://www.solidarische-landwirtschaft.org/mediathek/filme)

## Abwandlungen

\* Wer die Schwierigkeit auf „leicht“ setzen möchte, kann sich erstmal über SoLaWi informieren und den SoLaWi-Newsletter abonnieren:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite](https://www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite)

\* Mittlerweile gibt es auch andere Wirtschaftszweige, die dieses Modell ausprobieren (CSX – Community Supported everything). Krankenversicherungen u.v.m sind hier zu finden! Auch hier kann man mit einsteigen.



**Wenn Sie ganz praktisch loslegen möchten, probieren Sie dieses Rezept aus. Bei den meisten SoLaWis kann man auch probeweise einsteigen. Wer das Rezept ausprobiert hat, gerne kommentieren!**